

# Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsvereins List-Süd  
Ausgabe 3/2012



*in dieser Ausgabe unter anderem...*

- OV-Positionspapier zum Fiskalpakt
- Wahlkampf-Workshop am 18.07.
- Ypsilanti bei den Jusos - Region Hannover
- Offenlegung von Provisionen
- Aus dem Bezirksrat
- Aktionen des Ortsvereins
- Sudoku
- Termine und vieles andere ...



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Mitgliederversammlung am 31.05.2012 beschließt Positionspapier zum Fiskalpakt.	4
Positionspapier des SPD Ortsvereins List-Süd zum Europäischen Fiskalpakt	5
„Die europäische Fiskalpolitik sozial und nachhaltig ausgestalten!“	5
Ortsvereinsvorstand stärkt Kerstin Tack beim Thema Fiskalpakt den Rücken	7
Spendenaufruf zur Landtagswahl	7
An alle Mitglieder im Landtagswahlkreis 28	8
Einladung zum Wahlkampfworkshop für den Landtagswahlkreis 28!	8
Vormerken!	
Sommerfest des Ortsvereins 2012	9
Offenlegung von Provisionen: Aigner springt zu kurz Aus dem Bezirksrat:	10
Walderseestraße / Umbau Lister Platz	11
Andrea Ypsilanti macht sich stark für eine „solidarische Moderne“	12
Nicht vergessen:	
Skat- und Doppelkopf- Turnier 2012	13
Aktionen des Ortsvereins:	
Infostände auf der Lister Meile	14
SPD-Ortsvereine List-Süd und List-Nord beim Hannover-Marathon aktiv	15
„Die SPD-List kickt mit!“	16
Lister SPD-Urgesteine gesucht!	17
Termine Juli/August/September 2012	19
Kontakte	20
Impressum	20

## Editorial

Liebe Genossinnen und Genossen,

wenn man in diesen Tagen die Berichterstattung in den öffentlichen Medien verfolgt, macht die Politik bzw. die handelnde politische Elite des Landes alles andere als einen guten Eindruck. Der NSU-Untersuchungsausschuss deckt auf, dass kurz nach Bekanntwerden der Zwickauer Terrorzelle im Bundesamt für Verfassungsschutz wichtige



Ermittlungsakten vernichtet werden. Man bekommt zu Recht den Eindruck, dass die obersten Geheimdienstbehörden auf dem „rechten Auge“ blind seien. Beim Thema Betreuungsgeld ist die Regierungskoalition total zerstritten und lässt sich bei der entscheidenden Plenarsitzung im Bundestag zur Beratung vor der Sommerpause von der Opposition vorführen, indem die Beschlussfähigkeit nicht einmal durch die eigenen Abgeordneten gewährleistet war. Trotz dieser Blamage und gegen den Willen der Mehrheit der Bevölkerung hält die Koalition an dieser „Fernhalteprämie“ fest, nur um den Koalitionsfrieden mit der CSU nicht zu gefährden. Beim Thema Eurokrise und Fiskalpakt werden die Abgeordneten im Bundestag zu einer Entscheidung über eine Vorlage gebeten, die kurz zuvor von auf dem Euro-Gipfel von Bundeskanzlerin Merkel wieder anders verhandelt wurde. Der Bundestagsbeschluss war von vornherein hinfällig und wird zudem höchstwahrscheinlich vom Bundesverfassungsgericht im Laufe der Sommerpause wieder gekippt. In Zeiten in denen sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger nur noch mit Krisen konfrontiert sehen, vermittelt die derzeitige Bundesregierung nicht den Eindruck als hätte Sie die notwendige

Durchsetzungskraft und die richtigen Ideen um die vorliegenden Probleme zu lösen. Ich wünsche mir in dieser Situation von einer Bundesregierung klares und geschlossenes Handeln als Zeichen von Führungsstärke. Ich bin überzeugt, wir, die SPD können es besser. Der Wechsel ist längst überfällig.

Das Thema Fiskalpakt war übrigens Gegenstand der letzten Mitgliederversammlung. Der Ortsverein List-Süd hat dazu ein Positionspapier beschlossen, das in dieser Ausgabe des Lister Meilensteins abgedruckt ist. Des Weiteren berichten wir in diesem Lister Meilenstein über die zahlreichen Aktionen des Ortsvereins (u.a. zum Hannover-Marathon oder zum EM-Fussballfest auf der Lister Meile) oder über die Infostände (u.a. zu den Themen Betreuungsgeld und Bildungspolitik). Ich darf euch noch besonders auf die Ankündigung zum Wahlkampf-Workshop aufmerksam machen. Viel Spaß beim Lesen!

*Olaf Janßen*

---

### **Mitgliederversammlung am 31.05.2012 beschließt Positionspapier zum Fiskalpakt.**

Auf unserer Mitgliederversammlung am 31.05.2012 in der Mensa der IGS List wurde dieses Mal intensiv über das Thema "Der europäische Fiskalpakt" diskutiert. Etwa 20 Genossinnen und Genossen lauschten dem einführenden Referat von Christian Lips, der die anschließende Diskussion begleitet hat. Am Schluss dieser Mitgliederversammlung wurde als Ergebnis ge-



meinsam ein Positionspapier des Ortsvereins zum Europäischen Fiskalpakt erarbeitet und einstimmig beschlossen.

## **Positionspapier des SPD Ortsvereins List-Süd zum Europäischen Fiskalpakt**

### **„Die europäische Fiskalpolitik sozial und nachhaltig ausgestalten!“**

Der SPD Ortsverein List-Süd begrüßt grundsätzlich die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und damit die Bekämpfung der Vertrauenskrise in Europa. Jedoch wenden wir uns gegen den europäischen Fiskalpakt in der jetzigen Form und seiner einseitigen Ausrichtung auf Ausgabenkürzung in den betroffenen Ländern. Der zu rigide Sparkurs droht aktuell Länder wie Spanien, Portugal, Italien und Griechenland noch stärker in die Krise zu stürzen. Eine solche Abwärtsspirale muss unbedingt vermieden werden. Die Auswirkungen dieser blinden Sparpolitik treffen vor allem die junge Generation. Die Jugendarbeitslosigkeit in den südlichen Ländern Europas liegt jetzt schon bei 20 bis 50%! Europa muss den betroffenen, teils gut ausgebildeten, Jugendlichen wieder eine Perspektive bieten. Deshalb muss es auch mit Hilfe der europäischen Strukturfonds Sofortprogramme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in diesen Ländern geben. Ein weiterer Schwerpunkt müssen Investitionen in Forschung und Bildung sein, die nachhaltiges und ökologisches Wachstum generieren. Neben der sozialen Ausgestaltung sehen wir es für notwendig an, die Wirtschafts- und Sozialpolitik in den Mitgliedsstaaten besser auf europäischer Ebene zu koordinieren. Deutschland hat die schwere Wirtschaftskrise in den Jahren 2008 und 2009 nur durch einen klugen Mix aus Konjunkturimpulsen wie z.B. die Abwrackprämie, Investitionsanreize und arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wie der Kurzarbeit, die millionenfache Massenarbeitslosigkeit verhindert hat, überwunden. Diese Instrumente würden auch in den jetzt von der Rezession geplagten Mitgliedsstaaten funktionieren. Den aktuell von der Wirtschaftskrise betroffenen Ländern muss



*Referent  
Christian Lips bei  
der Vorbereitung*

mehr Zeit für ihre Haushaltskonsolidierung gegeben werden.

*Daher unsere Forderung:*

Die SPD sagt ja zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, aber nein zu Spardiktaten

Wirksame Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in ganz Europa

Europaweit, verstärkte Investitionen in Forschung, Bildung, ökologische Erneuerung und in die Realwirtschaft durch eine europäische Investitionsbank

Gerechte Besteuerung der Finanzmärkte (Vorreiterrolle von Deutschland und Frankreich in der Europäischen Gemeinschaft)

Entschlosseneres und mutigeres Handeln der beteiligten Regierungen (eine besondere Verantwortung liegt bei Deutschland und Frankreich für die Europäische Gemeinschaft)

Keine Schwächung der parlamentarischen Haushaltsrechte

Stärkung des Europäischen Parlaments, als Teil einer verstärkten europäischen Integration

Keine Abschwächung der erkämpften Sozialstandards (u.a. deutliche Lohnzuwächse in Deutschland zulassen)

In dieser Krise müssen wir mehr denn je auf ein gemeinsames Europa setzen, als auf egoistischen Nationalismus.

**Sozialpakt statt Fiskalpakt!**

---

---

## **Ortsvereinsvorstand stärkt Kerstin Tack beim Thema Fiskalpakt den Rücken**

In seiner Sitzung am 05. Juli hat der Ortsvereinsvorstand unserer Bundestagsabgeordneten Kerstin Tack bei der Abstimmung über den Fiskalpakt ausdrücklich den Rücken gestärkt.

Kerstin hatte bei der Abstimmung im Bundestag am 29. Juni entgegen der Empfehlung der Fraktion gegen den Fiskalpakt gestimmt. Der Ortsvereinsvorstand begrüßt diese Entscheidung.

In unserem Positionspapier hat sich der Ortsverein ebenfalls gegen den Fiskalpakt in seiner jetzigen Ausgestaltung ausgesprochen.

---

---

## **Spendenaufruf zur Landtagswahl**

**Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde der SPD!**

Ich wende mich heute an Sie und an euch mit einer kleinen Bitte, die Großes bewirken kann. Der Landtagswahlkampf in Niedersachsen wirft seine Schatten voraus, vieles will geplant, organisiert und vor allen Dingen auch finanziert werden.



Während die CDU beispielsweise für die kommende Bundestagswahl händeringend nach Kandidaten und Kandidatinnen sucht, die allerdings Geld mitbringen müssen, läuft das in der SPD anders.

Die Ortsvereine im Wahlkreis tragen die Hauptlast der Finanzierung. Ich möchte Sie und euch heute ganz herzlich darum bitten, für den Landtagswahlkampf im Wahlkreis Hannover-Mitte (WK 28) zu spenden.

In Niedersachsen sagt man „Kleinvieh macht auch Mist“ und so ist es in der Tat. Wenn sich viele finden, die z. B. 5 € erübrigen können, dann wird das unserem Wahlkampfteam und mir sehr helfen. Mit Ihrer/eurer Hilfe wird es uns gelingen, nicht nur den Wahlkreis wieder direkt zu gewinnen sondern auch für ein überzeugendes Zweitstimmenergebnis für den Regierungswechsel in Niedersachsen zu sorgen.

Ich danke schon heute für die bisherige Unterstützung.

*Michael Hans Höntsch*

*Konto: Sparkasse Hannover, BLZ: 25050180*

*Inh.: Ortsverein List Süd, Kontonummer: 586102*

Übrigens: Michael hat eine neue Homepage:

Unter <http://www.michael-hoentsch.de/>

gibt's eine Menge aktueller Infos.

---

### **SPD Ortsvereine:**

Nordstadt - List-Nord - List-Süd - Mitte

- Oststadt-Zoo - Vahrenwald

### **An alle Mitglieder im Landtagswahlkreis 28**

*„Niedersachsen hat eine Stillstandsregierung! Ich bin fest davon überzeugt, im Wahlkreis 28 werden die Menschen den Wechsel wählen. Dafür werde ich mich unermüdlich einsetzen!“ (Michael Hans Höntsch)*

*Hannover, den 14.06.2012*

## **Einladung zum Wahlkampfworkshop für den Landtagswahlkreis 28!**

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

für den kommenden Wahlkampf wollen wir die Stärken der Ortsvereine festigen. Aus den Erfahrungen der vergangenen Wahlkämpfe zu lernen, viele Anregungen aufzunehmen und neue Ideen zu suchen, darum soll es



in einem gemeinsamen Workshop mit allen Interessierten gehen.

Welche Themen interessieren besonders und kommen bei der Bevölkerung am besten an? Wie soll unser Wahlkampf aussehen? Welche besonderen Aktionen versprechen den größten Erfolg und machen auf uns aufmerksam? Worin sind wir gemeinsam am stärksten? Welche neuen kreativen Ideen haben wir?

Diese und ähnliche Fragen wollen wir auf unserem Workshop klären:

**Am 18. Juli 2012 um 17.30 Uhr, Im „Leuchtturm“,  
Oberstraße 13a, (im Hinterhof) in der Nordstadt  
30167 Hannover**

**Stadtbahnlinie 6 + 11, Haltestelle Christuskirche  
Anmeldung gerne per Email, oder Telefon.**

## **Sommerfest des Ortsvereins 2012!**

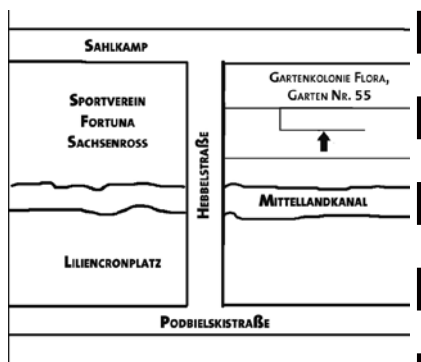
Auch in diesem Jahr laden wir euch herzlich zu einem Sommerfest in gemütlicher Runde ein.

Dazu treffen wir uns am 28.07. um 16 Uhr im Schrebergarten von Ralf Borchers: Garten Nr. 55 im Verein Flora an der Hebbelstraße, auf der anderen Seite des Mittellandkanals.

Um besser planen zu können, bitten wir euch um Anmeldung bis zum 14.07. bei:

Olaf (54307025,  
0176/24200863  
od. ojanse1@  
gwdg.de)

oder bei Ralf  
(2208590 od. Ralf.Borchers@Hannoverrat.de).



## Offenlegung von Provisionen: Aigner springt zu kurz



*Unsere Bundestags-  
abgeordnete Kerstin Tack*

Am 26. Juni kündigte Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner an, verbindliche Offenlegungspflichten von Provisionsvorteilen für Versicherungsverkäuferinnen und -verkäufer einzuführen. Mit diesem Plan springt sie wieder einmal zu kurz. Allein die Offenlegung von Provisionsvorteilen wird einer transparenten Anlageberatung nicht gerecht. Denn bereits heute müssen Versicherer beispielsweise für Lebensversicherungen die Höhe der Kosten

ausweisen. Dies geschieht bisher aber weitgehend undurchsichtig für Verbraucherinnen und Verbraucher, weil die Provisionen nicht in Euro und Cent ausgewiesen werden müssen. Aber erst wenn die Kostenunterschiede über die gesamte Vertragslaufzeit zu erkennen sind, können Verbraucherinnen und Verbraucher die Entscheidung treffen, welche Beratungsform für sie optimal ist. Erst dann entsteht eine transparente Entscheidungsmöglichkeit zwischen Honorar- und Provisionsberatung.

Die Alternative liegt auf dem Tisch: Vollständige Transparenz auf dem Finanzmarkt ist nur möglich, wenn Anbieter zur Bereitstellung ihrer Produkte in Nettotarifen verpflichtet werden, die ohne Provisionen und Abschlusskosten kalkuliert sind. Denn nur dann können die Anlegerinnen und Anleger objektiv vergleichen. Großbritannien, die Niederlande, Norwegen und Finnland haben dies bereits erkannt und flächendeckend Nettotarife eingeführt. Das wäre ein Meilenstein. Deutschland steht dagegen auch mit Aigners Initiative in Sachen Anlegerschutz weiter im Abseits.

Kerstin Tack

## **Walderseestraße / Umbau Lister Platz**

In einer der diesjährigen Ortsvereinsversammlungen haben unsere Mitglieder zwei kommunalpolitische Themen aufgegriffen:

- 1.) Zu hohe Geschwindigkeiten in der Walderseestraße;
- 2.) Umbaumaßnahmen am Lister Platz

Eine Bürgerinitiative von Anwohnern der Walderseestraße beklagt schon seit längerem, dass Autos und Motorräder zu verkehrsschwachen Zeiten dort mit sehr hoher Geschwindigkeit entlang rasen. Nach einem Ortstermin mit der BI und der Verwaltung wurden nun Vorschläge für Umbau- und Rückbaumaßnahmen gemacht, die den Verkehr entschleunigen sollen. In unserer Ortsvereinsitzung wurde angeregt, dass bis zu den Umbaumaßnahmen verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollen. Diesen Auftrag haben unsere Bezirksratsmitglieder Jasmin und Thomas in die Fraktion eingebracht. Ein entsprechender Auftrag an die Verwaltung wurde dann in der letzten Bezirksratssitzung am 25.Juni gegen die Stimmen der CDU beschlossen.



*Bezirksratsmitglied  
Thomas Bechinie*

Seit längerem gibt es Diskussionen um die Umgestaltung des Lister Platzes. Dies war schon öfter Gegenstand von Bezirksratssitzungen und die Verwaltung hat den Auftrag, ein Konzept zu erarbeiten. In unserer Ortsvereinsversammlung gab es nun Bedenken, dass ein fertiges und unumstößliches Konzept der Verwaltung vorgelegt wird, das nur noch schwer zu verändern ist. Da der Lister Platz aber der zentrale Platz in der List und besonders in List-Süd ist, haben unsere

Genossinnen und Genossen den Wunsch geäußert, dass die Verwaltung schon in einem frühen und noch nicht abgeschlossenen Planungsstadium den Bezirksrat informiert, damit dieser dann eine Bürgerbeteiligung organisieren kann. Einen entsprechenden Antrag hat Thomas formuliert und dieser wurde dann von der rot-grünen Mehrheit im Bezirksrat am 21.Mai beschlossen.

Unser Bezirksratsteam Irma, Jasmin und Thomas stellen sich genau so aktive Gestaltung von Kommunalpolitik durch unsere Mitglieder vor. Auch zukünftig freuen sich die drei über Ideen und Anregungen unserer Genossinnen und Genossen!

*Thomas Bechinie*

---

### **Neues von den Jusos:**

#### **Andrea Ypsilanti macht sich stark für eine „solidarische Moderne“**

Einen ganz besonderen Gast durften die Jusos des Bezirks Hannover auf ihrer zweitägigen Konferenz vom 21. bis 22. April 2012 in Springe begrüßen: Andrea Ypsilanti, Abgeordnete im hessischen Landtag und Vorstandsprecherin des „Instituts Solidarische Moderne“ (ISM), sprach am Sonntag zu den Delegierten.



*Zu Gast am Deister: Andrea Ypsilanti (Bildmitte)*

Das ISM wurde im Januar 2010 gegründet und versteht sich als „Programmwerkstatt für neue linke Politikkonzepte“ ([www.solidarische-moderne.de](http://www.solidarische-moderne.de)). Dem Vorstand gehören VertreterInnen aller linken Parteien des Bundestages, der Gewerkschaften und der Wissenschaft an.

Sehr präzise skizzierte Andrea in ihrer Rede die politischen Herausforderungen unserer Zeit: wachsende Armut, soziale Ungerechtigkeit, die Folgen von Klimawandel und Umweltzerstörung sowie nicht zuletzt die zunehmende Politikverdrossenheit vieler Menschen. Gleichzeitig machte die Rednerin deutlich, dass neoliberale Dogmen keine befriedigenden politischen Lösungen bereithalten: Letztlich habe auch die weltweite Finanzkrise gezeigt, dass mit Privatisierung und Profitorientierung keine nachhaltige Politik zu gestalten sei. Es profitierten nur Wenige zu Lasten Vieler. Das ISM macht sich deshalb zum Ziel, solidarische Alternativen zu vermeintlich „alternativlosen“ Konzepten zu entwickeln.

Bei den begeisterten Jusos trafen Andreas Worte auf viel Zustimmung. Mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen bedankten sich die Delegierten bei der Hessin, die für sie an den Deister gekommen war.

*Matthias Bock*

.....

- **Nicht vergessen:**
- **Skat- und Doppelkopf- Turnier 2012**
- 
- Wir haben auch dieses Jahr das „Plümi“ für unser Turnier gewinnen können.
- 
- **Samstag, den 24. November um 18:00 Uhr**
- **Gaststätte Plümecke, Voßstr. 39, 30161 Hannover**



.....

## Aktionen des Ortsvereins

### Infostände auf der Lister Meile



*Petra und Mark bereiten den Infostand vor*

Der Ortsverein List-Süd zeigte auch in den vergangenen zwei Monaten wieder monatlich Präsenz mit seinem Infostand auf der Lister Meile. Am 12. Mai haben wir (Irma, Mark, Olaf, Petra, Werner) mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern über das Betreuungsgeld disku-



*„Nicht die Jusos, sondern die Bildung geht „baden!“*

tiert und u.a. in Form einer Straßenzeitung über dessen Nachteile aufgeklärt.

Am 09. Juni hat die Juso-AG Vahrenwald-List den Ortsverein auf der Listermeile mit einer Aktion vertreten. Unter dem Motto „Bildung geht Baden“ haben die Jusos auf bestehende Probleme in der Bildungspolitik hingewiesen. Die Aktion kam bei den Passanten gut an und soll wiederholt werden.

*Olaf Janßen*

## **SPD-Ortsvereine List-Süd und List-Nord beim Hannover-Marathon aktiv**



*„Nur zugreifen!“*

Am Sonntag, den 06.05.2012, war die hannöversche Innenstadt wieder fest in der Hand von etwa 15.000 Marathon-Läufern. Damit den Athleten nicht unterwegs die Puste ausgeht, waren die Ortsvereine List-Süd und List-Nord mit einem gemeinsamen Wasserstand an der Strecke unterstützend aktiv dabei. In der Jakobistraße (Höhe Lister Bücherschrank) haben etwa 10 Genossinnen und Genossen den SPD-Stand aufgebaut. Bei der Verteilung des Wassers waren uns erfreulicherweise zahlreiche Kinder aus der unmittelbaren Nachbarschaft behilflich.



*Peggy und Ralf warten auf Gegenspieler*

### **„Die SPD-List kickt mit!“**

Die Ortsvereine List-Süd und List-Nord waren am Samstag, den 16.06.2012, mit einem gemeinsamen Stand auf dem EM-Fussballfest auf der Lister Meile vertreten. Dieses Mal standen nicht politische Themen im Vordergrund, sondern unsere „kleinsten Kicker“. Mit einem Krökeltisch, einem Tipp-Kick-Spiel und einem Jakkolo-Spiel bot der Stand zeitgemäße Unterhaltung für Kinder. Insbesondere das Jakkolo-Spiel lockte Klein und Groß mit Gewinnen. Trotz des durchwachsenen Wetters war der Stand durchgehend gut besucht. Unsere Präsenz kam zudem gut an.

*Olaf Janßen*



*Daniela und Michael spielen sich warm*



## Lister SPD-Urgesteine gesucht!

Die SPD, als älteste Volkspartei in Deutschland, feiert im nächsten Jahr 150jähriges Parteijubiläum. Die Vorbereitungen für dieses besondere Jubiläum laufen bereits auf Standverbandsebene an. In Zusammenarbeit mit den 21 SPD-Ortsvereinen in der Stadt Hannover sind zwei Aktionen geplant.

Zum einen sind an 21 Sonntagen zwischen März und August 2013 öffentliche Stadtteilführungen geplant, die auf bedeutende Orte der Sozialdemokratie aufmerksam machen sollen. Jeder Ortsverein soll an einem Termin eine Stadtteilführung durchführen. Des Weiteren soll ein 10 – 15 minütiger Videofilm mit dem Thema „Geschichte und Geschichten“ gedreht werden. In diesem Film sollen Genossinnen und Genossen zu Wort kommen, die Geschichten und Anekdoten zur Geschichte des Ortsvereins erzählen können.

Die technische Unterstützung für beide Projekte kommt vom Stadtverband. Wir möchten nach der Sommerpause in einer gesonderten Vorstandssitzung über beide Projekte und deren Vorbereitung beraten. Ich bitte euch alle, die Geschichten oder Anekdoten beitragen können, sich bei mir zu melden.

Gerne möchte ich euch dazu einladen und den Termin der Sitzung so koordinieren, dass ihr auch teilnehmen könnt. Ich bin für jeden noch so kleinen Beitrag dankbar. Ihr erreicht mich telefonisch unter 0511/54307025 bzw. 0176/24200863, oder per E-Mail ([ojansse1@gwdg.de](mailto:ojansse1@gwdg.de)) oder postalisch (Isernhagener Str. 34, 30161 Hannover). Ich würde mich über eure Beiträge sehr freuen.

## Eine neue Sudoku Aufgabe (leicht)

7							1	
	8				5			
6		5		1				
2	3	9		4		6		1
		7		5	6		4	9
		6		9			8	3
	9	8	6	3				7
		2				5	6	
1				2		3		

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Kino Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 12.08.2012 an:  
Werner Könecke, Ermanweg 20,  
30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 02/2012

(Der Gewinner war Klaus-Peter Beck  
Herzlichen Glückwunsch!)

8	5	4	9	1	7	2	6	3
7	6	1	2	5	3	4	8	9
9	3	2	6	4	8	5	1	7
1	8	3	4	7	5	9	2	6
2	7	5	8	9	6	1	3	4
4	9	6	3	2	1	7	5	8
6	1	9	7	8	2	3	4	5
3	2	7	5	6	4	8	9	1
5	4	8	1	3	9	6	7	2

## Termine Juli/August/September 2012

07./08.07., ab 13 Uhr

Landesparteitag in Hameln, Rattenfängerhalle

12.07., ab 20 Uhr

Mitgliederversammlung zum Thema „Dialog Innovation und Gesellschaft – Bildungspolitik für Niedersachsen“, Ricarda-Huch-Schule, Bonifatiusplatz 15

14.07., 11 – 13 Uhr

Infostand Lister Meile, Lister Meile/Ecke Körtingstraße

18.07., 17.30 Uhr

Wahlkampf-Workshop für den Landtagswahlkreis 28, „Leuchtturm“, Oberstraße 13a (Hinterhof)

28.07. ab 16 Uhr

Sommerfest des Ortsvereins, Schrebergarten Ralf Borchers, (*s. Wegbeschreibung S. 9*)

11.08., 11 – 13 Uhr

Infostand Lister Meile, Lister Meile/Ecke Körtingstraße

16.08., ab 20 Uhr

Ortsvereinsvorstandssitzung\*

24. – 26.08.

Spreewaldfahrt des Ortsvereins

06.09., ab 20 Uhr

Ortsvereinsvorstandssitzung\*

08.09., 11 – 13 Uhr

ListerMeilen-Frühstück, Lister Meile/Ecke Körtingstraße; Einschulungsaktion

13.09., ab 19 Uhr

Mitgliederversammlung zum Thema Inklusion, Freizeitheim Vahrenwald

15.09., 10 – 14 Uhr

Schorenfest der SPD Hannover, Kurt-Schumacher-Haus (Innenhof), Odeonstraße 15/16

20.09., ab 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung mit Kerstin Tack  
Ort wird noch bekannt gegeben.

\*alle Termine im Freizeitheim Lister Turm

# Kontakte

Bechinie, Thomas* Stv. Bezirksratsvors.	696 6791	thomas.bechinie@t-online.de
Borchers, Ralf* Ratsherr im Stadtrat	220 8590	ralf.borchers@hannover-rat.de
Butterbrodt, Thomas*	640 7772	thomas.butterbrodt@gmail.com
Finck, Christopher* Homepage-Beauftr.	0178- 140 2633	fincki@web.de
Gramms, Carsten* Juso-AG	1554 6521	carsten.gramms@gmx.de
Hische-Oheim, Berit*	33 11 52	postberit@yahoo.de
Höntsch, Michael Stv. OV-Vorsitzender	394 1373	michael.hoentsch@live.de
Hoops, Angelika*	66 62 35	angelika.hoops@gmx.de
Janßen, Olaf OV-Vorsitzender	0176- 2420 0863	ojanse1@gwdg.de
John, Daniela Stv. OV-Vorsitzende, Mitgliederbetreuung	0172- 542 5883	john.daniela@htp-tel.de
Könecke, Werner*	649 7340	w.koencke@t-online.de
Kroll, Karina*	343 4516	emailfuerkarina@googlemail.com
Le Butt, Philip Stv. OV-Vors. / Juso-AG	3735 3610	philip.lebutt@freenet.de
Meister, Tanja OV-Kassiererin	105 9446	tcmeister@web.de
Osman, Jasmin* MdBezirksrat, Juso-AG	0160- 816 3643	jasmin_osman@web.de
Richter, Walter* MdRegionsversammlg.	62 03 19	richter.walter@htp-tel.de
Tack, Kerstin, MdB*	69 98 05	kerstin.tack@wk.bundestag.de
Walkling, Irma* Bezirksbürgermeisterin	62 02 40	irma.walking@t-online.de
Walter, Cornelia*	0177- 544 5962	corwalter@gmx.de
Wessels, Andreas* AK-Chor	0177 - 625 8607	wessels.andreas@mh-hannover.de

\* Beisitzer im Ortsvereinsvorstand

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Olaf Janßen, Vorsitzender SPD-Ortsverein List-Süd

Odeonstraße 15 /16, 30159 Hannover

E-Mail: info@spd-list-sued.de

Redaktion:

Michael Höntsch, Olaf Janßen und Werner Könecke

Layout und Satz: Oliver Waffender

Druck: SPD-Druckerei, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Auflage: 300 Exemplare